

## Herren Verbandskl Nord

TTV Mühlhausen II : SV Niklashausen II  
Freitag, 01.03.2024, 19:00 Uhr

# Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TTV Mühlhausen II und dem SV Niklashausen II

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Degen / Achmetow nach ca. 4 Stunden den Matchball für den SV Niklashausen II im Spiel der Herren Verbandskl Nord verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TTV Mühlhausen II. Das Heimteam konnte im 14. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteinteilung weist der TTV Mühlhausen II nun ein Punkteverhältnis von 17:11 in der Tabelle auf, während der der SV Niklashausen II 6:20 Punkte hat.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Lober / Heck kamen mit der Spielweise von Anderlik / Krause am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Glasbrenner / Jentsch hatten am Nachbartisch gegen Degen / Achmetow bei ihrer Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Das musste man neidlos anerkennen. Schreiber / Ruf gegen Friendschig / Rist hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mike Lober hatte danach seinen Gegner Maurice Anderlik beim klaren Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Nach gewonnenem ersten Satz gab Sören Glasbrenner das Spiel gegen Miguel Degen noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Axel Heck Luis Friendschig in fünf Sätzen. Deutlich nach Sätzen war indes die Drei-Satz-Pleite von Dieter Schreiber gegen Timur Achmetow, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem verlorenen Satz für Schreiber beendet wurde. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Nur einen Satz verlor Frank Jentsch bei seinem Sieg gegen Nils Krause und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Dominik Ruf und Stephan Rist entschieden, das Dominik Ruf letztendlich gewann. Das war eine ganz schön enge Kiste! Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Mike Lober im Spiel gegen Miguel Degen bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Mit nur einem Satzverlust ging Sören Glasbrenner gegen Maurice Anderlik durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Glasbrenner nun bei 6:10, während Anderlik bislang 12 Siege und 12 Niederlagen zu verzeichnen hat. Es war ein langes Spiel, bis Axel Heck seine 2:3-Niederlage gegen Timur Achmetow quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Mittlerweile stand es damit 7:5. 2:3 endete daraufhin das Einzel zwischen Dieter Schreiber und Luis Friendschig aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Frank Jentsch verlor anschließend seine Partie gegen Stephan Rist unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit dieser Niederlage liegt Jentsch nun bei einer Einzelbilanz von 7:11 seit Beginn der Spielzeit. Dominik Ruf holte mit einem 3:1 gegen Nils Krause einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor die

beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Ohne Satzgewinn für Lober / Heck verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Degen / Achmetow. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden des TTV Mühlhausen II geht es nun im nächsten Spiel am 03.03.2024 gegen die TTG EK Oftersheim, während der SV Niklashausen II am 08.03.2024 gegen den SV Adelsheim antritt.

**Statistik:**

**TTV Mühlhausen II**

Doppel: Lober / Heck 1:1, Glasbrenner / Jentsch 0:1, Schreiber / Ruf 0:1

Einzel: M. Lober 2:0, S. Glasbrenner 1:1, A. Heck 1:1, D. Schreiber 0:2, F. Jentsch 1:1, D. Ruf 2:0

**SV Niklashausen II**

Doppel: Degen / Achmetow 2:0, Anderlik / Krause 0:1, Freundschiig / Rist 1:0

Einzel: M. Degen 1:1, M. Anderlik 0:2, T. Achmetow 2:0, L. Freundschiig 1:1, S. Rist 1:1, N. Krause 0:2